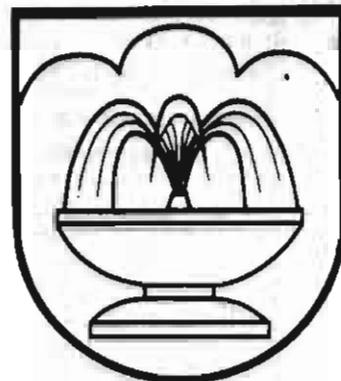


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

### Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerlei Uhingen,  
Inh. Oswald Nusbaum, 7336 Uhingen, Zepplinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.  
Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nusbaum.

4. Jahrgang

Donnerstag, den 23. Februar 1978

Nr. 7

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung

zu der Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, dem 23. Februar 1978, 19.30 Uhr, im Rathaus Bad Ditzenbach (Lesesaal)

Tagesordnung: Öffentlich

1. Erläuterungen zur Haushaltsplanung 1978
2. Vergabe der Straßenbauarbeiten 1978 nach öffentlicher Ausschreibung
3. Bausachen
4. Instandsetzung des Treppenhauses im Schulhaus Bad Ditzenbach

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

### Aus der Gemeinderatssitzung vom 16.2.1978

#### Haushaltsplanung 1978

Der Gemeinderat hat beschlossen, daß die Entwürfe der Haushaltsatzung und des Haushaltsplans für 1978 öffentlich ausgelegt werden. Danach wird über die Verabschiedung beraten. Siehe nachstehende öffentliche Bekanntmachung.

#### Friedhoferweiterung Gosbach

Für die Friedhoferweiterung im früheren Pfarrgarten von Gosbach wurde beim Landratsamt die Genehmigung beantragt.

#### Schutz der Anlieger bei Straßenbauten

Der Gemeinderat hat den Anliegern an der Ulrich-Schieggstraße zugesichert, bei Änderungen an den Straßenführungen auf Immissionsschutzmaßnahmen hinzuwirken.

#### Neuer Straßennamen in Gosbach

Der Weg von der Alten Steige in Richtung Turnhalle wird nach Beschluß des Gemeinderats „Hiltentalstraße“ benannt.

### Stellenausschreibung

Zum baldmöglichsten Zeitpunkt wird für das Sekretariat der Realschule eine

Sekretärin als Halbtagskraft

gesucht.

Perfekte Kenntnisse in Steno und Maschinenschreiben sind Voraussetzung. Um Bewerbung an den Schulverband (Geschäftsstelle beim Bürgermeisteramt Deggingen) wird gebeten.

An Bewerbungsunterlagen sind beizufügen:

Handgeschriebener Lebenslauf,  
Lichtbild,  
Zeugnisse

### Grundschule Bad Ditzenbach

#### Anmeldung der Schulneulinge

Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 1978 das 6. Lebensjahr vollendet haben, werden zum 1. August 1978 schulpflichtig. Die Pflicht zum Besuch der Grundschule besteht auch für Kinder von Ausländern und Staatenlosen. Die Erziehungsberechtigten dieser Kinder und der Kinder früherer Geburtsjahrgänge, die im Vorjahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, werden gebeten, ihre Kinder zum Schulbesuch anzumelden. Hierbei sind vorzulegen: Geburtsschein und Impfschein, bei Ausländern der Nachweis ihrer Staatsangehörigkeit.

Die Erziehungsberechtigten können bei der Anmeldung Zurückstellung um 1 Jahr beantragen. Nach Überprüfung des Entwicklungsstandes durch Amtsarzt und Schule entscheidet über den Antrag das Staatliche Schulamt.

Für Kinder, die bis zum 30. Juni 1978 das 6. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, kann Antrag auf vorzeitige Schulaufnahme gestellt werden. Die Entscheidung über diesen Antrag trifft die Schule unter Beiziehung eines Gutachtens des Gesundheitsamtes.

Die Anmeldung der Schulneulinge hat am Dienstag, 7. März 1978, von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr in der Schule in Bad Ditzenbach zu erfolgen.

Schulleiter

### Rechnungslegung der Flurbereinigungskasse

Flurbereinigung Gosbach - Drackenstein  
Kreis Göppingen

Die vom Kassenverwalter-Stellv. Frau Presthofer, Gosbach gefertigte Abrechnung der Flurbereinigungskasse für das Jahr 1977 ist geprüft.

Die Abrechnung mit Belegen liegt vom 23.2.1978 bis 2.3.1978 bei Frau Presthofer, Gosbach, Drackensteiner Straße 54 zur Einsicht aus.

Einwendungen gegen die Richtigkeit der Abrechnung können nur bis zum Ablauf von 2 Wochen nach dem letzten Auslegungstag beim Vorsitzenden des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft vorgebracht werden.

Oberdrackenstein, den 15. Februar 1978

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft  
gez. Daubenschütz

### Lohnsteuerkarten 1977

Alle Arbeitnehmer, die ihre Lohnsteuerkarte 1977 im Besitz haben und diese nicht für den Lohnsteuer-Jahresausgleich 1977 benötigen, werden gebeten, die Lohnsteuerkarte baldmöglichst beim Finanzamt Geislingen an der Steige, Schloßgasse, einzureichen. Das gilt auch für die Arbeitnehmer, die keine Lohnsteuer entrichtet haben, und für Personen, die im Kalenderjahr 1977 nicht in einem Arbeitsverhältnis gestanden haben, für die aber eine Lohnsteuerkarte 1977 ausgeschrieben worden ist.

Dem Rückfluß auch dieser Lohnsteuerkarten kommt eine erhöhte Bedeutung zu, da anhand der eingegangenen Lohnsteuerkarten der Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer ermittelt wird. Sie können die Lohnsteuerkarten 1977 auch über die Rathäuser in Auendorf, Bad Ditzenbach und Gosbach zur Weiterleitung an das Finanzamt übergeben.

## Wußten Sie schon . . . ?

- daß der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg für die Versorgung von rund 360 Krankenhäusern im Lande mit Blut und Blutbestandteilen bis zu 5.000 Blutspenden pro Woche benötigt,
- daß jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 65 Jahren Blut spenden kann,
- daß das Deutsche Rote Kreuz jedem Erstspender kostenlos den DRK-Unfallhilfe- und Blutspender-Paß mit eingetragener Blutgruppe und Rhesusfaktor ausstellt,
- und daß die nächste DRK-Blutspendeaktion am Donnerstag, den 2. März 78 von 16.00 bis 20.00 Uhr in der Xaver-Messerschmidt-Schule in Wiesensteig stattfindet.

Wollen Sie Leben retten und Schwerkranken helfen, dann kommen Sie, das Deutsche Rote Kreuz freut sich auf Ihren Besuch!

## Feststellung der Tollwut bei einem auf Gemarkung Deggingen aufgefundenen Fuchs

Bei einem in Deggingen aufgefundenen Fuchs wurde am 9.2.1978 die Wildtollwut amtstierärztlich festgestellt. Die Anordnung des Landratsamts Göppingen vom 21.10.1977 gilt deshalb weitere 3 Monate ab dem heutigen Datum weiter.

## Stallbegehung mit Herdbuchaufnahme in Auendorf

Stallbegehungen mit Herdbuchaufnahmen finden am Freitag, dem 24.2.1978 ab 8.00 Uhr vormittags und nachmittags statt. Alle Herdbuch- sowie interessierte freiwillige MLP-Betriebe werden besucht.

Stallbuch, Stallkarte, Betriebsblatt und vor allem Zwischenberichte sind bereitzuhalten.

## Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Bad Ditzzenbach  
Frau Rosa Findeis, Gosbacher Straße 11  
am 25.2., zum 80. Geburtstag.

## Fremdenverkehrsyear 1977

Die Statistik für das Kalenderjahr 1977 zeigt gegenüber dem Vorjahr eine durchaus erfreuliche Entwicklung. Die Zahl der Gäste ist ungewöhnlich stark angestiegen. Die Meldungen 1977 waren gegenüber 1976 um 30% höher, wogegen die Übernachtungszahl nur um 5,33% angewachsen ist. Dies ging zu Lasten der Verweildauer von durchschnittlich 11,8 Tagen (Vorjahr 14,6 Tagen; 1967 noch 20,8 Tage). Wenn es z.B. gelänge, die 8 564 Gäste im Jahr durch noch bessere Leistungen am Ort und durch besondere Aufmerksamkeiten im Durchschnitt zu einem Aufenthaltstag länger zu veranlassen, dann würde allein dies zu einer Steigerung von 8% der Übernachtungszahlen führen. Die Werbungsanstrengungen um den Gast müssen also vor allem von innen her wirken und alle Einwohner sind aufgerufen, die Gastfreundlichkeit zu pflegen.

Bei der Werbung außen durch Werbeanzeigen und Werbematerial ist als Personenkreis vor allem der ältere und kranke Mensch anzusprechen. Gerade für ihn sind die Kurorteinrichtungen am besten geeignet. Die Statistik beweist, daß der Kreis der Älteren und Kranken über 50 Jahren nahezu identisch ist mit dem Einzugsbereich Großraum Stuttgart und nahes Baden-Württemberg und Bayern. Diesen Gästekreis gilt es zu erhalten und möglichst zu erweitern. Darüber hinaus zu werben dürfte schwerpunktmäßig auf Bad Ditzzenbach allein wenig Erfolg zu versprechen. Es scheint aber sehr wichtig zu sein, bei Anschlußwerbung für die Schwäbische Alb dabei zu sein, denn nur nach einer Großflächenwerbung werden wir allmählich die Aufmerksamkeit auch auf uns lenken können.

Einzelne Ergebnisse aus der Statistik:

	1977	1976
Zahl der Gästemeldungen	8 564	6 585
Zahl der Übernachtungen	101 011	95 899

## Altersaufbau und Heimatort der Gäste in Bad Ditzzenbach (einschl. Gosbach und Auendorf)

Altersstufen (Angaben in % von den Zahlen der gemeldeten Gäste):

	1969	1970	1973
unter 20 Jahre	0,50%	0,30%	0,25%
20 - 30 Jahre	2,00%	1,90%	1,90%
30 - 40 Jahre	6,50%	6,30 %	4,90%
40 - 50 Jahre	13,00%	10,30%	13,10%
50 - 60 Jahre	20,00%	19,50%	19,50%
60 - 70 Jahre	29,00%	31,90%	32,60%
70 - 80 Jahre	24,00%	24,30%	24,30%
über 80 Jahre	5,00%	5,50%	3,45%

	1974	1976	1977
unter 20 Jahre	0,25%	0,40%	0,14%
20 - 30 Jahre	2,80%	1,90%	0,96%
30 - 40 Jahre	7,20%	6,65%	5,54%
40 - 50 Jahre	12,80%	9,20%	8,64%
50 - 60 Jahre	19,30%	21,60%	22,37%
60 - 70 Jahre	34,40%	30,05%	34,60%
70 - 80 Jahre	19,70%	22,20%	23,49%
über 80 Jahre	3,55%	8,00%	4,27%

Die Gäste kommen von: ( in % aus den Zahlen der Anmeldungen)

	1969	1970	1973
Großraum Stuttgart	59,00%	57,00%	24,20%
nahes Baden Württ. und Bayern	24,00%	29,80%	52,50%
sonstiges Bundesgebiet	14,00%	11,7%	20,4%
Berlin	2,00%	0,60%	0,90%
Ausland	1,00%	0,90%	2,00%

	1974	1976	1977
Großraum Stuttgart	45,20%	30,45%	30,50%
nahes Baden Württ. und Bayern	33,85%	45,95%	52,50%
sonstiges Bundesgebiet	18,45%	21,1 %	15, %
Berlin	1,65 %	1,15%	1,00%
Ausland	0,85%	1,35%	1,00%

## Bekanntmachung

Planfeststellung für die Errichtung und den Betrieb der Deponie "Krähensteig" auf der Gemarkung Gosbach, Gemeinde Bad Ditzzenbach, Firma Georg Moll

Das Landratsamt Göppingen hat für das o.a. Verfahren das Planfeststellungsverfahren beantragt.

Damit jedermann, dessen Belange durch den Plan berührt werden, Gelegenheit hat, sich zu dem Vorhaben zu äußern, liegen die Planunterlagen in der Zeit vom 6. März 1978 bis 6. April 1978 einschließlich (einen Monat) in Bad Ditzzenbach, Rathaus, Hauptstraße 44, während der Dienststunden im Vorzimmer des Bürgermeisters zur allgemeinen Einsicht aus.

Einwendungen gegen den Plan können innerhalb von zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung, das ist bis zum 20. April 1978 bei der Gemeinde Bad Ditzzenbach, Bürgermeisteramt, oder beim Regierungspräsidium Stuttgart, Breitscheidstraße 4, 7000 Stuttgart 1, schriftlich oder zur Niederschrift möglichst in doppelter Fertigung erhoben werden. Ver-



Gemeinschaft besteht aus vielen Einzelnen, die unfertig und unvollkommen sind. Weil wir das wissen und der Zusage Jesu vertrauen, beginnen wir damit einander näher zu kommen und füreinander Zeit zu haben.  
Jesus verspricht: "Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen."  
(Matthäus 18, 20)

### FROHES ALTER

**Freitag, 10. März - 15.00 Uhr** Gemeindezentrum  
"Pflanzen und Tiere der Schwäb. Alb"  
Herr Peter Welle, Auendorf, läßt uns in einem Lichtbildvortrag die Schönheiten unserer Schwäbischen Heimat erleben.

### Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

**Wochenspruch:** Des Menschen Sohn ist nicht gekommen, daß er sich dienen lasse, sondern daß er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.  
Matth. 20, 28

**Sonntag, 26.2. - OKULI**

**9.15 Uhr** Gottesdienst in der Christuskirche  
Pfr. Metelmann  
Predigttext: Die Passionsgeschichte nach Markus II. Predigt: Mk. 14, 27 - 42  
Die Ankündigung der Verleugnung des Petrus und die Szene im Garten Gethsemane.  
Die Kollekte ist für die Evang. Studienhilfe bestimmt.  
Gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

**Dienstag, 28.2.**

**20.00 Uhr** zum 100. Geburtstag von Martin Buber, Dekan Pfisterer, Schwäbisch Hall: "Das Vermächtnis Martin Bubers an uns Christen"  
Haus der Begegnung, Geislingen, Bahnhofstr. 75  
Interessenten mögen sich bitte ans Pfarramt wenden, damit wieder wie gewohnt gemeinsame Fahrgelegenheiten organisiert werden können.

**Mittwoch, 1.3.**

**15.30 Uhr** Jungschar im Gemeindehaus  
**20.00 Uhr** Bibelabend im Gemeindehaus

**Freitag, 3.3.**

**15.00 Uhr** Seniorennachmittag zum "WELTGEBETSTAG der Frauen", zu dem auch alle Männer herzlich geladen sind.  
Das diesjährige Thema: "Leben in der Gemeinschaft" am Beispiel Kanada.  
Für die Reichenbacher fährt wie immer der Bus Rückfahrten sind gesichert.  
**15.00 Uhr** Jugendkreis I  
**18.00 Uhr** Jugendkreis II

**Öffnungszeiten der Gemeindebücherei im Pfarrhaus**

dienstags von 10.00 - 11.00 Uhr  
samstags von 10.30 - 12.00 Uhr

**Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus**

samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder  
jederzeit nach persönlicher Absprache (07334/294)

## Vereinsnachrichten

### Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



**Einladung**  
zur Jahreshauptversammlung am Samstag, dem 25. Februar 1978 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.  
**Tagesordnung:**  
Bericht des Vertrauensmanns

Ehrung unserer Jubilare; Bericht des Rechners; Bericht des Schriftführers; Bericht des Wanderwarts; Bericht des Hüttenwarts; Entlastung der Vorstandschaft; Verschiedenes.

Nach dem offiziellen Teil noch gemütliches Beisammensein. Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt. - "In 10 Tagen

durch die Bergkette der Brentagruppe mit den berühmten Bochetwegen" zeigt Wanderfreund J. Ascher anschließend 150 Farbdias.

Alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins werden hiermit herzlich eingeladen.

Der Vorstand

### Kolpingsfamilie Gosbach



Am Sonntag, dem 26. Februar 1978 findet unser diesjähriger Abfahrtslauf im Hiltental statt.

Gestartet wird wie üblich in den Altersgruppen:

1. bis zu 8 Jahren
2. von 9 bis 11 Jahren
3. von 12 bis 14 Jahren
4. 15 bis 18 Jahren
5. 19 - 35 Jahren
6. ab 35 Jahren

Die Anmeldungen erfolgen am Start von 12.30 - 13.00 Uhr. Die Siegerehrungen der Altersgruppen 1 - 3 finden sofort nach der Auswertung im Hiltental statt.

Abends um 20.00 Uhr erfolgt im Gasthaus "Hirsch" die Siegerehrung der restlichen Altersgruppen.

Die Kolpingsfamilie

### Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.



Fußball-Abteilung

Am kommenden Sonntag, dem 26.2.1978 muß der TSV nach Donzdorf.

Jugendspiele:

A-Jugend Heimspiel - Spvgg Reichenbach  
B-Jugend FTSV Kuchen - Gosbach

**Tischtennis:**

**Ergebnisse:**

Jugend I - gewann gegen Treffelhausen 7:1  
Jugend I - gewann gegen Eislingen 7:1  
Jugend II - verlor gegen Winzingen 7:4

**Termine:**

Jugend I spielt am 25.2.1978 in Gosbach gegen Weiler I  
Jugend II spielt am 25.2.78 in Gosbach um 14.30 Uhr gegen Rechberghausen III, um 16.00 Uhr gegen Göppingen IV

### Sängerbund Gosbach



Singstunden

Am Freitag beginnen wieder die regelmäßigen Singstunden.

Die Vereinsleitung

### Kleintierzuchtverein Gosbach



Unsere diesjährige Hauptversammlung findet nicht wie bekanntgegeben im Gasthaus Horlacher statt, sondern im Gasthaus "Lamm" am Samstag, dem 25.2.78 Beginn: 19.30 Uhr.

Der Vorstand

### Schützengesellschaft Auendorf e.V.



Einladung

Achtung, liebe Schützenkameraden!  
Am Freitag, dem 24.2.1978 findet die Hauptversammlung nicht im Schützenhaus sondern im Gasthaus "Hirsch" um 20.00 Uhr statt.

**Tagesordnung:**

Begrüßung, Geschäftsbericht, Protokolle, Kassenbericht, Entlastungen, Wahlen, 50jähriges Jubiläum, Uniformbeschaffung, Verschiedenes.

Anträge sind bis zum 24.2.1978 beim Vorstand Heinz Späth einzureichen.

-Ein Faß Freibier kommt zum Ausschank - Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

## Rhythmische Gymnastik

Am Mittwoch, dem 1. März beginnt wieder im kath. Gemeindehaus Bad Ditzgenbach die rhythmische Gymnastik mit Frau Doll.

Kursgebühr: pro Abend 3,- DM oder bei Vorauszahlung für 1/4 Jahr (12 Abende) 30,- DM.  
Beginn für Anmeldung: 19.00 Uhr.  
Gymnastik ab 19.30 Uhr.

## Was sonst noch interessiert

### Autofahren nach Mitternacht?

Autofahren nach Mitternacht ist wie Schwimmen gegen den Strom: Es geht wider die Naturkräfte, nämlich entgegen dem biologischen Rhythmus. Beim normalen erwachsenen Menschen fällt die Leistungskurve gegen 24 Uhr rasch ab und erreicht frühmorgens etwa um 3 Uhr ihren Tiefpunkt. Danach steigt sie langsam wieder an und strebt allmählich ihrem Höhepunkt entgegen, der in den Vormittag fällt. Leute, die glauben, bei nächtlichem Autofahren trotzdem hellwach zu sein, täuschen sich meist. Zwar kann der Wille das niedrige Leistungsniveau etwas ausgleichen, dies aber nur kurzfristig. Und danach fällt die Kurve von Wachheit und Reaktionsvermögen um so tiefer ab.

Beweis: Obwohl insgesamt nicht einmal 1/5 aller Autofahrten in die Nachtstunden fällt, ereignen sich auf diesen Fahrten 60 % sämtlicher Unfälle des Typs „Abkommen von der Fahrbahn“, was ja häufig auf Müdigkeit zurückzuführen ist.

Man sieht: Abends starten und die Nacht durchfahren, ist trotz der dann freieren Straßen nicht empfehlenswert. Der Fahrer muß da gegen seinen natürlichen Rhythmus ankämpfen; er muß zu einer Zeit hellwach sein, wo der Körper eigentlich auf Ruhe eingestellt ist. Besser ist es schon, morgens sehr früh aufzustehen und in der ansteigenden Leistungsphase auf die Reise zu gehen. Mit dem biologischen Rhythmus, nicht gegen ihn!

### Barmer: Keine Selbstbeteiligung bei Kieferorthopädie

Die Barmer Ersatzkasse (BEK), mit 6 Millionen Versicherten größte Angestellten-Krankenkasse der Bundesrepublik, übernimmt bei kieferorthopädischen Behandlungen nach wie vor die Kosten in voller Höhe. Eine finanzielle Eigenbeteiligung des Mitgliedes wird nicht verlangt. Bei der Barmer bestehen auch keine Überlegungen, eine solche Selbstbeteiligung einzuführen, betont die Pressestelle der Kasse. Die Barmer sieht sich zu dieser Klarstellung veranlaßt, nachdem mehrere Versicherungen, darunter auch bundesweite Kassen, dazu übergegangen sind, von ihren Mitgliedern 20 Prozent Selbstbeteiligung bei Kieferorthopädie zu fordern. Die BEK wurde in den letzten Tagen von Anrufen und Anfragen besorgter Mitglieder überhäuft, wie man es denn künftig mit der Kostenübernahme für kieferorthopädische Behandlung halten wolle. Eine solche Behandlung dauert meist drei Jahre und kostet im Durchschnitt 3000 Mark.

## Verkaufe Ackerland 2.136 qm in Gosbach

Angebote: Telefon 07161 / 4 93 83

**MERCEDES 200 Diesel, Bj. 73, zu verkaufen.**

MANFRED LATZKO, Eschenbach, Fuchseckstr. 32.

## TANKREINIGUNG

- Tankinspektionen
- Tankinnenhüllen
- Leckanzeigegeräte
- Kunststoff-  
beschichtungen
- Sandstrahlarbeiten
- Wasserdruckproben

**Molekular Bautechnik GmbH**

7326 Heiningen, Reuschstr. 65

Telefon 07161 / 4 11 20

## Baureifes Grundstück gesucht

für Einfamilienhaus in ein- oder eineinhalbgeschossiger Bauweise. Rufen Sie Telefon 07161 / 2 53 97.



**DKV**

Deutsche Kranken-Versicherung

**Beihilfe  
+ Spezialversicherung  
= 100%ige Sicherheit als  
Privatpatient.**

Speziell für Beamte (auch in der Ausbildung), Richter, Angestellte im Öffentlichen Dienst

**Axel Achilles**  
Paulinenstraße 31  
7340 Geislingen/Steige  
Tel. (07331) 4 38 35

Achtung Gelegenheit — schnell zugreifen

## RESTPOSTEN zu SCHLEUDERPREISEN

**Ca. 20 Polstersessel** (Einzelstücke)

(bisher 190.- bis 400.-) Stück für Stück

nur 99.-

**1 Kippcouch** mit 1 Sessel, mit kleinem Transportschaden

kompl. nur 250.-

**ca. 7 Kleincouchgarnituren** bestehend aus 1 Couch

und 2 Sessel, barockähnlicher Stil, passend in Jugendz., Schlafz.,

Kinderz., usw., kompl. Gruppe statt 589.-

nur 299.-

Verschiedene **Couchgarnituren u. Polstersitzgruppen**

zu tollen Preisen.

**ca. 60 Stühle**

von 30.- bis 55.-

**ca. 15 Eckbankgruppen** in rustikal und Bauernstil in Eiche u. Zirbelkiefer, bis zu 700.- herabgesetzt.

**ca. 15 Eckbankgruppen** in rustikal und Bauernstil in Eiche und Zirbelkiefer bis zu 700.- herabgesetzt.

Verkauf nur bis einschließlich Montag, den 27.2.1978 von 14.00 - 18.30 Uhr, am Samstag von 9 - 14 Uhr und nur solange Vorrat reicht direkt ab unserem **LAGER GRUIBINGEN** (bei Kath. Kirche).

## PEER - MÖBELLAGERUNGEN

## Was sonst noch Interessiert

### Renten klettern langsamer

Seit 1959 sind die Renten in der Bundesrepublik Deutschland Jahr für Jahr erhöht worden - mit einer Ausnahme. Die für Mitte 1978 vorgesehene Anhebung wurde (zur Konsolidierung der angespannten Rentenfinanzen) um ein halbes Jahr auf Anfang 1979 verschoben. Dafür waren freilich die Renten im Jahr 1972 zweimal gestiegen, im Januar und - um ein halbes Jahr vorgezogen - im Juli; seitdem erfolgte die Erhöhung regelmäßig im Juli. Alles in allem haben die Rentner durch die Verschiebung also keinen Nachteil erlitten; lediglich der alte Zustand - Anhebung jeweils zum Jahresanfang - ist wiederhergestellt worden.

Was den Prozentsatz der kommenden Erhöhung angeht, so müssen sich die Rentner voraussichtlich auf eine niedrigere Steigerungsrate als in den vorangegangenen sechs fetten Jahren 1972 bis 1977 einstellen. Auch die Arbeitnehmerinkommen sind in den letzten Jahren langsamer gestiegen. So ist es nur folgerichtig, daß auch die Renten weniger stark klettern. Mägere Rentenjahre hat es übrigens schon früher gegeben. Zu Beginn der sechziger Jahre beispielsweise stiegen die Renten jährlich nur zwischen fünf und sechs Prozent; und auch zu Beginn der siebziger Jahre verlangsamte sich der Anstieg wieder.

Globus

### Weniger Kohle - mehr Kernkraft

Um rund eine Million Tonnen SKE (Steinkohleeinheiten) ist der Energieverbrauch in der Bundesrepublik Deutschland 1977 hinter dem Vorjahresergebnis zurückgeblieben. Das geht aus Berechnungen der "Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen" hervor. Maßgebend dafür waren neben der verhaltenen Konjunktur die milde Witterung und die rationellere Energieverwendung. Beträchtlich gesunken ist - wegen der Stahlflaute - der Einsatz von Steinkohle (minus 7,3 Prozent), aber auch von Braunkohle (minus 6,6 Prozent). Verringert hat sich auch der Ölbedarf um knapp zwei Prozent. Dennoch ist das Erdöl mit einem Anteil von 52 Prozent nach wie vor wichtigster Energielieferant. Gestiegen ist dagegen der Einsatz von Erdgas (plus sieben Prozent) und von Kernenergie (plus 46 Prozent); allerdings decken Kernkraftwerke erst 3,2 Prozent unseres Energiebedarfs.

Globus

### Standplätze für Caravaner

Der ADAC kann 1978 noch mehr Campingstandplätze vermitteln als in den vergangenen Jahren. Wie jetzt der ADAC Südbaden mitteilt, können Camper und Caravaner auf 500 Campingplätzen in Europa für ihre Fahrzeuge Standplätze reservieren lassen. Besonders groß ist das Angebot an Plätzen in Frankreich. Unterlagen und weitere Informationen sind bei den Geschäftsstellen des ADAC erhältlich.

### Schiffspassagen rechtzeitig buchen

Viele Autofahrer haben erlebt, daß sie lange Wartezeiten in Kauf nehmen müssen, wenn sie Schiffspassagen und Fahrkartenscheine nicht vor Beginn der Reise gebucht hatten. Die ADAC-Reise-GmbH macht darauf aufmerksam, daß sie sich darauf spezialisiert hat, Fahrkarten und Platzreservierungen für Autofahrer zu besorgen, die eine Reise übers Meer machen wollen. Außerdem bietet der Club Informationen über die besten Schiffsverbindungen an.

## Gscheidle: Zusatzgeräte erleichtern das Telefonieren für Schwerhörige

Bundespostminister Kurt Gscheidle hat in Bonn elf hörbefähigere Bürger (je 1 Vertreter aus den elf Bundesländern) in Bonn empfangen, um sie - stellvertretend für alle Schwerhörigen - auf die verschiedenen Hörhilfen hinzuweisen, die das Telefon auch für diesen Personenkreis zu einem wichtigen Kommunikationsmittel macht. Mit dieser Veranstaltung hat der Minister die Anregung des Deutschen Grünen Kreuzes aufgegriffen, anlässlich des 100jährigen Jubiläums des Telefons auf die Bedeutung der einzelnen technischen Möglichkeiten hinzuweisen.

In seiner kurzen Ansprache erinnerte Gscheidle daran, daß es die große seelische Not eines einzelnen Menschen gewesen sei, die zur Erfindung des Telefons mit beigetragen habe. Von diesem Motiv sei zwar weniger der Bahnbrecher der Fernsprecheidee, der Deutsche Philipp Reis, geleitet worden, obwohl ihn auch gegen Ende seines Lebens selbst das Geschick in die Nähe vieler kommunikationsgestörter Menschen rückte, "aber", so der Minister wörtlich, "eindeutig bestimmte dieses Motiv den zweiten Erfinder des Telefons, den schottischen Taubstummenlehrer Alexander Graham Bell in Boston. Auf der Suche nach Mitteln und Wegen, die Verständigungsmöglichkeiten seiner schwerhörigen Frau zu verbessern, erfand er das Telefon. Die Erinnerung daran sollte wach bleiben, daß mitmenschliche Solidarität bei der Geburt des Telefons Pate stand und nicht nur die Befriedigung des Nachrichtenhungers."

Der Minister nahm dann die Gelegenheit wahr, auf einige Zusatzeinrichtungen hinzuweisen, die schwerhörigen Menschen beim Telefonieren eine Hilfe sein können. So bietet die Deutsche Bundespost folgende Geräte an

- ein Relais zur Anrufkennzeichnung, akustisch (Wecker) bzw. optisch (Leuchte)
- eine lautstarke Hörkapsel
- den Lautfernsprecher

Von der Industrie können die nachstehenden Geräte bezogen werden

- Lauthörgeräte oder Telefonverstärker, die an den Fernsprechapparat angeschlossen werden und auf verschiedene Lautstärken eingestellt werden können

und neuerdings

- das Schreibtelefon für völlig Gehörlose.

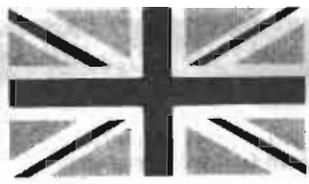
Zum Schluß sprach der Minister die Hoffnung aus, daß diese Begegnung dazu beitragen möge, die Möglichkeiten zur Kommunikationsverbesserung für alle Schwerhörigen und ihre oft entfernt lebenden Angehörigen bewußt zu machen.

Jedem der eingeladenen Hörbehinderten überreichte der Minister einen Telefonverstärker als Geschenk.

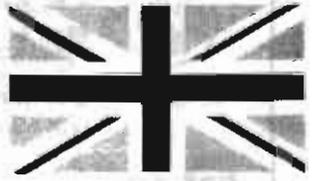
## Große Leistung - große Hilfen

Der Nahrungsmittelbedarf von drei Vierteln der Bundesbevölkerung wird von der inländischen Agrarproduktion gedeckt. Damit ist der Selbstversorgungsgrad etwa ebenso hoch wie im Vorkriegsdeutschland, obwohl dessen agrarische Überschussgebiete fehlen. Die Landwirte in der Bundesrepublik bewerkstelligen dies nicht nur auf geringerer Nutzfläche, sondern auch mit weit weniger Arbeitskräften. Heute arbeiten nur noch rund sechs Prozent der Erwerbstätigen in der Landwirtschaft gegenüber mehr als 25 Prozent vor dem Kriege. Die erstaunliche Produktionssteigerung wäre nicht möglich gewesen, hätte nicht die Agrarpolitik den tiefgreifenden Umstellungsprozeß auf dem Lande auf vielerlei Wegen gefördert. Dazu gehören sowohl erhebliche Subventionen wie auch weitgehende Steuervergünstigungen.

Globus



# SHOPPING IN LONDON



**CITY-FLUG**  
**vom 31.3. bis 2.4.78**  
**Reisepreis DM 394.-**

**Was auch immer Sie suchen -  
Englands Hauptstadt hat's!**

Wohl nirgends können Sie so herrlich und preiswert einkaufen. Ob Jeans, Pullover und lustige T-Shirts, London ist das Mode-Mekka für die junge Generation. Aber auch Hemden, Anzüge und andere Modeartikel, Antiquitäten oder erlesenen Tabak.

Ein paar Tips: Die Warenhäuser von Marks and Spencer finden Sie überall in London. Oder Harrod's Knightsbridge, SW 1, Europas größtes Warenhaus, das jeden Wunsch erfüllen kann, jedoch auch etwas teurer ist. New Caledonian Market, Bermondsey Square, SE 16, ein Antiquitäten-Straßenmarkt. Take Six, z.B. Kings Road, SW 3, Spezialist für Herrengarderobe. Und natürlich besuchen Sie einen der berühmten englischen Pubs, z.B. Salisbury, 90 St. Martin's lane, WC 2. Übrigens: Die Geschäfte sind bis 17.30 Uhr - auch samstags - geöffnet. Mit den roten Bussen und mit der U-Bahn erreichen Sie jeden Winkel der Stadt: Hyde Park und Speaker's Corner, Buckingham Palace, Houses of Parliament, Big Ben, Westminster Abbey, Tower Bridge und auch Soho, Londons Unterhaltungs- und Vergnügungsviertel, das erst abends richtig lebendig wird. Und natürlich die vielen Restaurants, die eine breite Palette der internationalen Küche bieten: chinesisch, indisch, italienisch, deutsch, griechisch - um nur ein paar zu nennen.

## Eingeschlossene Leistungen:

- Flug von Stuttgart nach London und zurück
- Transfer vom Flughafen zum Hotel und zurück
- 2 Übernachtungen mit Frühstück in Doppelzimmern
- NUR-Reiseleitung

Auskunft und Anmeldung:

**NUSSBAUM GmbH - REISEBÜRO**

7252 Weil der Stadt, Industriegebiet, Tel. 0 70 33 / 20 01  
7022 Echterdingen, Kanalstr. 17, Tel. 07 11 / 79 57 66



## London Tara Hotel

Nähe Kensington High Street (Einkaufsmöglichkeiten) und etwa 600 m vom Hyde Park entfernt. Ein großes, modernes Hotel der Mittelklasse mit Empfangs- und Gesellschaftsräumen (klimatisiert), Banketträumen, Bars, Restaurants, Souvenirshop und Lifts. Ihr Zimmer: Bad/Dusche, WC, Radio, TV, Direktwahl-Telefon und Teppichboden.

## ANMELDUNG

Ich/Wir melde(n) hiermit für den »City-Flug London« vom 31.3. bis

2.4.1978 ..... Person(en) zum Preis von ..... DM

pro Person, insgesamt ..... DM an.

Die erforderliche Anzahlung werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

1. Name: .....

Straße, Wohnort: .....

Alter, Beruf: .....

Telefon: .....

2. Name: .....

Straße, Wohnort: .....

Alter, Beruf: .....

**Fußpflege ist wichtig, nur der  
Fachmann macht es richtig**



## Sanitätshaus Weinmann

Geislingen, Stuttgarter Straße 49  
(vormals Drogerie Maile)

**hat noch** Telefon 07331/  
**Fußpflegetermine** **6 39 14**  
**frei**

### Abendkurse für Bad Ditzenbach u. Umgebung. Beginn: April 1978

**MASCHINENSCHREIBEN** (ab 12 Jahre)  
**STENOGRAPHIE** (ab 14 Jahre)  
**BUCHFÜHRUNG** (ab 15 Jahre)

Diese Anfängerlehrgänge sind besonders geeignet für Ober-  
schüler, Fortbildungs- u: Umschulungswillige **Ausbildung**  
**bis zur Büroreife garantiert** — Abschluszeugnis.

Interessenten melden sich bitte innerhalb 5 Tagen bei  
**Heinz Böstler**, Lebensmittel-, Textil- und Haushaltwaren  
Bad Ditzenbach, Hauptstraße 38, Tel. 07334 / 259,

**Albert Bitter**, Bäckerei und Kolonialwaren, Gosbach.

Hier liegt zur **unverbindlichen Eintragung** eine Interessen-  
tenliste aus.

Seit 20 Jahren Kaufm.-Techn. Lehrinstitut S. Scholz - Stuttgart

### SONDERWERBUNG — Wir reinigen für Sie VOLLREINIGUNG

Hose oder Rock, glatt	4,60	Kleid, glatt	6,-
Sakko oder Jacke	4,60	Wollmantel	8,-

### SOFORTREINIGUNG

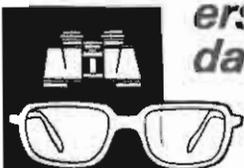
Hose oder Rock, glatt nur DM 2,70  
(ausgen. Pelz, Leder, Plissee und Weißware)

Annahme und Beratung:  
Bad Ditzenbach: **Agert**, Schillerstraße 16  
Auendorf: **Beuttler**, Ditzenbacher Straße 18

chem.  
reinigung

# HOTTEL

**Wenn Ferne u. Nähe  
erscheinen Dir trüb,  
dann liegt's an  
der Brille  
drum gehe zu...**



Staatl. gepr. Augenoptiker  
Augenoptikermeister  
Uhrmacher  
Lieferant aller Krankenkassen

## GRUB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

## HOCHBAU - TIEFBAU - STRASSENBAU

Für unsere Abteilungen Hoch-, Tief- und Straßenbau  
suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt **Fachkräfte:**

<b>Baggerführer</b>	<b>Schachtmeister</b>
<b>Walzenfahrer</b>	<b>Straßenbauer</b>
<b>Maurer</b>	<b>Kanalbauer</b>

Wir erwarten Leistung. Dafür bieten wir einen sicheren  
Arbeitsplatz und beste Bezahlung.

Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie einfach an.



BAUUNTERNEHMUNG  
7341 Grubingen  
Telefon 07335/5071

## Bausparprämie bitte bald beantragen.



**Wir  
helfen gern!**

Mit dem Kontoauszug zu-  
sammen geht unseren Bau-  
sparern zur Zeit der Bau-  
sparprämien-Antrag für  
1977 zu. Wenn Sie sich  
nicht für Steuervergünsti-  
gung entscheiden, sollten

Sie den Antrag rasch ausfüllen und einreichen.  
Das sichert Zins- und Zeitgewinn. Auf Wunsch  
helfen wir beim Ausfüllen

**Natürlich beraten wir auch jene, die noch nicht  
Bausparer bei uns sind.**

## Beratungszeit

in den Räumen der

## Volksbank Deggingen

mit Zweigstellen in Auendorf, Bad Ditzenbach,  
Drackenstein, Gosbach, Grubingen, Mühlhausen und  
Wiesensteig

während der üblichen Schalterstunden.

Außerdem steht Ihnen unser

**Bezirksleiter FRANZ HORNEK**,  
Wittumstraße 13, 7344 Gingen, Tel. 07162/33 17  
zur Verfügung.

Auf diese Steine können Sie bauen  
**Schwäbisch Hall**  
Die Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken